

Mühle „Am Hellenberg“ im Heisterbacher Mühlental

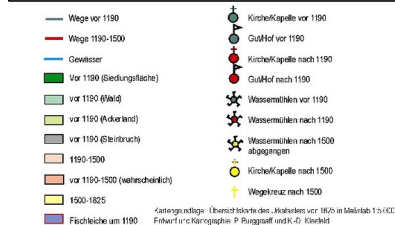
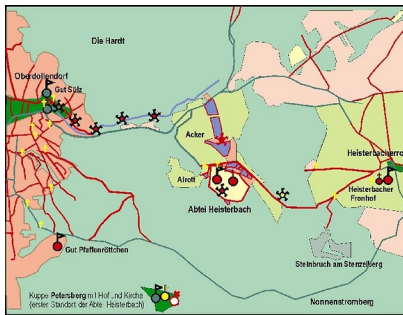
Schlagwörter: [Klostermühle](#), [Wassermühle](#), [Getreidemühle](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Königswinter

Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Thematische Karte mit verschiedenen Gütern und Mühlen der Zisterzienserabtei Heisterbach (2010)
Fotograf/Urheber: Klaus-Dieter Kleefeld

Die überschlängliche Getreidemühle „Am Hellenberg“; wurde 1777 als immer bewohntes Mühlenhaus errichtet und war bis 1914 in Betrieb.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2009)

Literatur

Hoitz, Markus (1987): Die Aufhebung der Abtei Heisterbach. (Königswinter in Geschichte und Gegenwart, 3.) S. 65, Königswinter.

Schuchert, Josef (1986): Das Mühlengewerbe in Oberdollendorf und Römlinghoven. In: Rey, Manfred van (Red.): Oberdollendorf und Römlinghoven. Ein Festbuch, S. 171-187. o. O.

Schumacher, Karl / Heimatverein Oberdollendorf und Römlinghoven e.V. (Hrsg.) (2011): Die Mühlen im Heisterbacher Tal. Wie sie klapperten vom Mittelalter bis zur Neuzeit - Wasserwirtschaft, Historische Entwicklung, Mühlentechnik, Legenden und Gedichte. Königswinter (2. durchges. Auflage der Ausgabe 2007).

Mühle „Am Hellenberg“ im Heisterbacher Mühlental

Schlagwörter: [Klostermühle](#), [Wassermühle](#), [Getreidemühle](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1777

Koordinate WGS84: 50° 41 51,44 N: 7° 11 50,99 O / 50,69762°N: 7,1975°O

Koordinate UTM: 32.372.702,97 m: 5.617.749,86 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.584.649,17 m: 5.618.693,15 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Mühle „Am Hellenberg“ im Heisterbacher Mühlental“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-FJK-20100630-0026> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

